

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0003/2019/BV

Datum:
19.12.2018

Federführung:
Dezernat III, Kurpfälzisches Museum

Beteiligung:

Betreff:

**Eintrittspreisenerhöhung für kostenintensive
Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum
Heidelberg ab 2019**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 18. Februar 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	24.01.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	30.01.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	14.02.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Eintrittspreise für kostenintensive Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum werden von bisher 6 € (ermäßigt 4,50 €) ab 2019 auf 8 € (ermäßigt 6 €) erhöht.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
• im Doppelhaushalt 2019/2020 insgesamt veranschlagte Mehrerträge	6.500 €
Finanzierung:	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Entsprechend der allgemeinen Preissteigerung insbesondere im Transport- und Versicherungswesen sind die Kosten für Sonderausstellungen mit attraktiven Leihgaben stark angestiegen. Eine Eintrittspreiserhöhung für diese Ausstellungen ist daher geboten.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 24.01.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 24.01.2019

2 **Eintrittspreiserhöhung für kostenintensive Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum Heidelberg ab 2019**

Beschlussvorlage 0003/2019/BV

Als Tischvorlage ist der Sachantrag (Anlage 01 zur Drucksache) der Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/PIRATEN ausgelegt.

Herr Bürgermeister Erichson eröffnet den Tagesordnungspunkt und die dazu folgende Diskussion.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Zieger, Stadträtin Dr. Nipp-Stolzenburg

- Stadtrat Zieger erläutert die Hintergründe des gestellten Sachantrags. Zum Beispiel sei für Studenten eine Preiserhöhung nicht zumutbar.
- Stadträtin Dr. Nipp-Stolzenburg bittet um Erläuterung des Personenkreises, für welchen die ermäßigten Eintrittspreise gelten.

Herr Hepp, Leiter des Kurpfälzischen Museums, erläutert die bisherige Preisstaffelung und gibt die gewünschten Informationen hinsichtlich Ermäßigungen.

Herr Bürgermeister Erichson stellt den **Antrag** der Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/PIRATEN zur Abstimmung:

Von der Erhöhung der Eintrittspreise für Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum Heidelberg werden die ermäßigten Eintrittspreise ausgenommen. Kinder und Schüler bis 16 erhalten weiterhin freien Eintritt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Danach wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag des Ausschusses für Bildung und Kultur (Änderung fett):

Der Ausschuss für Bildung und Kultur und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Eintrittspreise für kostenintensive Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum werden von bisher 6 € (ermäßigt 4,50 €) ab 2019 auf 8 € (ermäßigt 6 €) erhöht.

Von der Erhöhung der Eintrittspreise für Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum Heidelberg werden die ermäßigten Eintrittspreise ausgenommen. Kinder und Schüler bis 16 erhalten weiterhin freien Eintritt.

gezeichnet

Wolfgang Erichson
Bürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.01.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.01.2019

8 **Eintrittspreiserhöhung für kostenintensive Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum Heidelberg ab 2019** Beschlussvorlage 0003/2019/

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf die Beratung im Ausschuss für Bildung und Kultur vom 24.01.2019 und die dort geänderte Beschlussempfehlung hin. Da es keinen Aussprachedarf gibt, stellt er diese zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses (Änderung fett):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Eintrittspreise für kostenintensive Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum werden von bisher 6 € (ermäßigt 4,50 €) ab 2019 auf 8 € (ermäßigt 6 €) erhöht.

Von der Erhöhung der Eintrittspreise für Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum Heidelberg werden die ermäßigten Eintrittspreise ausgenommen. Kinder und Schüler bis 16 erhalten weiterhin freien Eintritt.

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en

Sitzung des Gemeinderates vom 14.02.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung Gemeinderates vom 14.02.2019

- 18** **Eintrittspreisenerhöhung für kostenintensive Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum Heidelberg ab 2019**
Beschlussvorlage 0003/2019/

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner verweist auf die geänderte Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.01.2019. Da es keinen Diskussionsbedarf gibt, stellt er diese zur Abstimmung.

Beschluss des Gemeinderates:(Änderung in fett):

Die Eintrittspreise für kostenintensive Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum werden von bisher 6 € (ermäßigt 4,50 €) ab 2019 auf 8 € (ermäßigt 6 €) erhöht.

Von der Erhöhung der Eintrittspreise für Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum Heidelberg werden die ermäßigten Eintrittspreise ausgenommen. Kinder und Schüler bis 16 erhalten weiterhin freien Eintritt.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Änderungen

Begründung:

Die Eintrittspreise des Kurpfälzischen Museums für Sonderausstellungen befinden sich mit 6 € und ermäßigt 4,50 € für Erwachsene in einem sehr moderaten Bereich. Für attraktive Ausstellungen sind Leihgaben aus anderen Museen, von Privatsammlern und Galerien aus dem In- und Ausland unabdingbar.

In den vergangenen Jahren sind die Transport- und Versicherungskosten für diese Leihgaben stark angestiegen. Auch der Aufwand für die Bewerbung der Ausstellungen durch Printmedien, die Darstellung im Internet und die Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert und führte zu deutlichen Mehraufwendungen.

Um den Zuschussbedarf bei kostenintensiven Sonderausstellungen zu verringern, soll ab 2019 für diese ein Eintrittspreis von 8 € (ermäßigt 6 €) erhoben werden. Der erhöhte Eintrittspreis soll erstmals bei der geplanten Sonderausstellung „Friedrich V., Schicksal einer Familie“ (Oktober 2019 bis Februar 2020) erhoben werden. Hierfür wurden Mehrerträge in Höhe von 6.500 € im Doppelhaushalt 2019/2020 veranschlagt.

Für Sonderausstellungen mit geringerem finanziellen Aufwand soll der bisherige Eintrittspreis von 6 € (ermäßigt 4,50 €) beibehalten werden.

Die Entscheidung, welche der zuvor genannten Eintrittspreise für die jeweilige Sonderausstellung erhoben werden, trifft der Leiter des Kurpfälzischen Museums.

Für Kabinett- oder Studioausstellungen, die in den Räumen der ständigen Sammlung integriert sind, gilt wie bisher der reguläre Eintrittspreis für die Dauerausstellung (3 €/ermäßigt 1,80 €).

Diese Regelungen sollen im Vorgriff auf die in Arbeit befindliche Entgeltordnung für das Kurpfälzische Museum erfolgen.

Wir bitten um Zustimmung zu der Preiserhöhung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Besserer Kostendeckungsgrad durch vermehrte Einnahmen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Sachantrag der Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/PIRATEN vom 21.01.2019 (Tischvorlage in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 24.01.2019)